



# ESG Magazin

Das Freizeitsportmagazin der ESG Frankonia Karlsruhe

Grundschulturnier

## Basketball

Immer mit Zug zum Korb

### Gesundheit

- ++ Ernährungstipps
- ++ Fitnessübung
- ++ Rezepte

### Sport

- ++ 85 Jahre Faustball
- ++ Rückenfit & Co. **NEU**
- ++ Bundesliga Ringtennis
- ++ Sportabzeichen

### Sonstiges

- ++ Ausbildung
- ++ Neuansiedlung
- ++ Stellenangebote



# Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der ESG Frankonia, sehr geehrte Damen und Herren,

in den ersten drei Monate 2013 wurden wichtige Weichen für die Zukunft unserer ESG Frankonia gestellt. Die Konsensuskonferenz bestehend aus 24 Bürgerinnen und Bürgern haben nach ihrer dritten Tagung eine Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben. Danach soll die ESG Frankonia in den kommenden 4 bis 7 Jahren, mit allen Abteilungen, an der Stuttgarter Straße neu angesiedelt werden. Voraussichtlich am 11.4.2013 wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan vom Planungsausschuss gefasst. Vorgesehen sind ca. 5,7 ha für die Sportanlagen. Damit hat die Bürgerbeteiligung (16 Bürger/innen aus der Südstadt und 8 aus dem übrigen Stadtgebiet) unsere Wünsche und Forderungen an den neuen Standort, in nicht erwarteter Deutlichkeit erfüllt.

Leider hat sich nach 6 Monaten Julia Becker, unsere sehr aktive FSJ'lerin, von uns verabschiedet. Sie hat am 1.3.2013 ihren Traumberuf bei der Polizei angetreten. Wir bedanken uns bei ihr, sie war eine wertvolle Mitarbeiterin sowohl im Büro als auch bei der Betreuung der Kinder AGs in den Schulen. Aber ganz besonders wird sie unsere Fußball E-Jugend vermissen. Denn als Mannschaftsführerin der Damenmannschaft des ASV Hagsfeld konnte sie den Kindern nicht nur in der Theorie sondern auch praktisch mit dem Ball sehr viel zeigen.

Ob die endlose Suche nach einem neuen Vereinswirt ein Ende hat, weiß noch niemand. Nach der Vertragsunterzeichnung am 17. Dezember sollte am 5. Januar Eröffnung sein. Aber der Wirt konnte weder die geforderte Kautions noch die Pacht für Januar aufbringen. Der Verein hat am 5.3.2013 eine eigene Konzession erhalten. Wir versuchen nun eine Bewirtung in Eigenregie.

Liebe „ältere“ Mitglieder, ihr habt vor kurzem einen Brief von unserem Geschäftsführer Vereinsmanagement mit vielen Angeboten, besonders für uns Ältere bekommen. Bitte, erfüllt ihm seinen Herzenswunsch und nehmt an dem einen oder anderen Angebot teil.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Lesern viel Spaß und Freude in den kommenden Frühlingsmonaten.



Albert Rinder 1. Vorsitzender  
ESG Frankonia Karlsruhe e.V.

## Einladung zur Delegiertenversammlung

Am Donnerstag, den 25. April 2013, 19.30 Uhr, im Vereinsheim der ESG Frankonia, Durlacher Allee 112

Tagesordnung:

Top-01: Berichte der Vorstandschaft

Top-02: Bericht des Schatzmeisters

Top-03: Bericht der Kassenprüfer

Top-04: Aussprache zu den Berichten

Top-04a: Vereinsehrung

Top-05: Entlastung und Wahlen

Entlastung des Vorstandes und Wahl des 1. Vorsitzenden, des 3. Vorsitzenden, des Hauptsportleiters, des 1. Schriftführers, eines Kassenprüfers und Bestätigung des Ältestenrates

Top-06: Beitragsregelung

Top-07: Satzungsänderung

Top-08: Anträge

Top-09: Verschiedenes

Anträge zum TOP-08 müssen mit Begründung schriftlich, mindestens bis zum 31. März 2013 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein; ebenso ist die schriftliche Namensnennung der gewählten Delegierten der Abteilungen bis zum 31. März 2013 im Geschäftsbüro zu melden.

Alle Mitglieder sind als Zuhörer herzlich eingeladen

## Impressum

**Herausgeber:**

ESG Frankonia Karlsruhe

Durlacher Allee 112

76137 Karlsruhe

Tel. 0721 697040

Mail: [info@esgfrankonia.de](mailto:info@esgfrankonia.de)

[www.esgfrankonia.de](http://www.esgfrankonia.de)

**Redaktionsschluss 03/2013: 26.05.2013**

**Gestaltung & Satz:**

springpunkt kommunikation

[www.spring-punkt.de](http://www.spring-punkt.de)

# Inhalt in dieser Ausgabe

Impressum	2	<b>JUDO</b>	
Geburtstagsglückwünsche	3	Abteilungsturnier 2012	19
<b>SPORT &amp; GESUNDHEIT</b>		<b>KEGELN</b>	
Mein erstes Schulhalbjahr	4	Trauer, Siege & Niederlagen	20
Fragen zum Thema Sportversicherung	4	<b>LEICHTATHLETIK</b>	
FSJ: Eine tolle Erfahrung	5	Sportabzeichen & Ehrungen	21
Reihe: Gesund Essen	6	<b>RINGTENNIS</b>	
Reihe: Fitnessübung	7	Erfolgreicher Spielerverbund	23
Gut gelacht: Sportwitze	7	<b>SCHÜTZEN</b>	
<b>VEREINSNACHRICHTEN</b>		Rund um unsere Abteilung	24
Neuansiedlung des Vereins	8	<b>SKI</b>	
Ehrenmitglieder	10	Winterwanderung & Skiausfahrt	25
<b>BASKETBALL</b>		<b>TAUCHEN</b>	
Grundschulliga und Kooperation	10	Tauchreise nach El Hierro	27
2. Grundschul-Turnier-Basketball	11	<b>TENNIS</b>	
<b>BOULE</b>		Ende der Wintersaison	28
Bei jedem Wetter	12	<b>WANDERN</b>	
<b>FAUSTBALL</b>		Wanderungen	29
Die Geschichte der Faustball-Abteilung	13	<b>TRAINER GESUCHT</b>	29
Ein Rückblick	15	<b>IMPRESSIONEN</b>	30
<b>FUSSBALL</b>			
Ende des Winterschlafs	17		
<b>GESUNDHEITSSPORT</b>			
Kraftspender für Geist & Körper	18		
<b>GYMNASTIK</b>			
Tolles Ambiente & gutes Essen	19		

## Geburtstagsglückwünsche

Die Vorstandschaft der ESG Frankonia gratuliert allen recht herzlich und wünscht Ihnen viel Erfolg, Glück und Gesundheit. Stellvertretend für alle Geburtstagskinder der Monate April, Mai und Juni 2013 sind hier die Ehrenmitglieder der ESG Frankonia aufgelistet:

03.04. Wolfgang Wanhorst	21.04. Ernst Höfer	30.04. Rolf Dieter Landmesser	30.05. Wilfried Wieckenberg
07.04. Manfred Rudel	22.04. Max Schmith	02.05. Jörg Rehn	04.06. Helmut Kaspar
10.04. Hans-Walter Ziegler	23.04. Mathilde Blei	05.05. Hans Peter Kurz	06.06. Alfons Schroetter
13.04. Gerhard Schmidt	25.04. Gerhard Wittmer	06.05. Claus Günther	09.06. Erika Pfeil
14.04. Elmar Herzog	27.04. Erich Reetz	08.05. Elke von Lucadou	24.06. Peter Adam
19.04. Ingrid Waser	28.04. Peter Lennartz-Kleindienst	18.05. Dieter Krebs	
21.04. Heinz Herzel		24.05. Horst Keller	

# Rund um die Themen Sport und Gesundheit

## Mein erstes Schulhalbjahr

### Felix Kalmbach über die Berufsschule

Hallo Vereinsmitglieder,  
zur Vergabe der Halbjahreszeugnisse habe ich mir gedacht ich kann euch ein bisschen etwas über meine Schulische Ausbildung schreiben. Das erste Halbjahr ging schnell vorbei und obwohl wir nur 1-2 mal die Woche Unterricht haben ist es erstaunlich wie viel Fachwissen wir schon vermittelt bekommen haben. Außer den üblichen Fächern wie Deutsch Religion und Gemeinschaftskunde sind es besonders die Berufsfachlichen Kompetenzfächer in denen wir unterrichtet werden. In Rechnungswesen haben wir bis jetzt Themen behandelt die ein Kaufmann zum Thema Buchhaltung wissen muss. Zusätzlich steigen wir jetzt in das Rechtswesen rund um Verträge ein. Sehr interessant ist auch ..... wo wir uns momentan mit dem Thema Verkaufsgespräche befassen. Von Mimik und Gestik bis hin zur richtigen Begrüßung und Verabschiedung wird uns gezeigt was alles eine Rolle bei einem Verkauf spielt. Das letzte der Kompetenzfächer ist die Sporttheorie, hier gehen wir mehr auf den sportlichen Teil der Ausbildung ein. Wir befassen uns mit



Bild: www.ebs-karlsruhe.de

dem Körper an sich. Was gibt es für Muskeln, wie funktionieren sie und wie gewinnt der Körper Energie sind die Fragen mit denen wir uns beschäftigt haben. Ich hoffe ich konnte euch einen weiteren kleinen Einblick in meine Ausbildung gewähren.

## Fragen zum Thema Sportversicherung

### Frage 2: Was leistet die Sporthaftpflichtversicherung?

Die Sporthaftpflichtversicherung will den Versicherten (Verband, Verein, Mitglied, Übungsleiter, Vorstand, Hauptamtlichen, Helfern usw.) von Schadenersatzansprüchen freistellen. Dazu gehört zunächst die Prüfung, ob der Versicherte für den Schaden nach Recht und Gesetz einzustehen hat. Ist das nicht der Fall, wird die Sporthaftpflichtversicherung die Haftung des Versicherten in dessen Namen zurückweisen. Sollte es dann dennoch zu einem Gerichtsverfahren kom-

men, wird die Sporthaftpflichtversicherung für die Versicherten die Führung übernehmen. Die entstehenden Kosten dafür trägt die Sporthaftpflichtversicherung. Ist der Anspruch aber gerechtfertigt und der Versicherte ist zum Ersatz des Schadens verpflichtet, so übernimmt die Sporthaftpflichtversicherung für den Versicherten die Schadenersatzleistung.

# FSJ: Eine tolle Erfahrung

## Julia Becker verabschiedet sich

Seit dem 1. September 2012 bin ich jetzt also schon beim ESG Frankonia Karlsruhe als FSJ'lerin tätig und muss leider zum 1. März 2013 Abschied nehmen, da ich glücklicherweise eine Zusage zur Ausbildung bei der Polizei erhalten habe.

In den 6 Monaten habe ich so viel für mich gelernt. Das FSJ beim ESG war eine großartige Möglichkeit mich weiterzuentwickeln und mich sozial und gesellschaftlich zu engagieren.

Ich hatte viele Erwartungen an mich selbst: mehr Selbstvertrauen, meine Schüchternheit ablegen, insbesondere dann, wenn es darum geht über seinen Schatten zu springen und natürlich auch selbstständiger zu werden.

Anfangs befürchtete ich, dass ich in den Schulen und im Verein gleich zu viel Verantwortung übernehmen muss, mit der Angst, es könnte was passieren. Ich war mir nicht sicher, ob ich mit den Kindern gut auskommen werde oder, ob ich nicht doch überfordert sein könnte. Jedoch habe ich schnell gemerkt, dass alles halb so schlimm ist und die Arbeit mit den Kindern richtig Spaß macht.

Mich hat vor allem täglich motiviert zu sehen, wie sehr sich die Kinder freuen, wenn ich in die Schule oder in die AGs komme. Täglich mit Umarmungen, Küsschen und „Julia- Rufen“ begrüßt zu werden war absolut was Neues und Besonderes. Auch wenn mein Interesse anfangs nicht in der Richtung lag mit Kindern zu arbeiten, habe ich viel Spaß gehabt und auch viel gelernt, wie z. B Hilfsbereitschaft, Offenheit, Menschenkenntnis, Zuverlässigkeit und Selbstbewusstsein. Vor allem aber habe ich mich selbst kennengelernt. Ich habe neue Stärken, aber auch Schwächen an mir entdeckt und gemerkt, wie sich mein Empfinden mit der Zeit verändert.

Mein Alltag erschien mir nach einer harten Abizeit viel stressfreier. Langsam bekam ich den Eindruck, ich bereite mich auf mein Leben vor. Ich konnte mir eine Menge von meinen Kollegen und Erzieherinnen abgucken. Im Gegensatz zur Schule, in der man letztendlich doch nur ein Einzelkämpfer ist, bekam ich das Gefühl, gebraucht zu werden, denn ich war ab nun an ein festes Mitglied im Team.

Die Eingewöhnungsphase war sehr aufregend. Es war nun mal alles komplett neu- die Umgebung, die Kinder und die Kollegen. Mit dem Gefühl, dass ich jetzt in der Rolle war Anweisungen zu geben und Verantwortung zu übernehmen, musste ich erstmal zurecht kommen. Außerdem musste ich erstmal herausfinden, wie ich am besten mit den Kindern umgehe, denn es fiel mir schwer einzuschätzen, wie ich sprachlich mit den Kindern kommunizieren soll und was sie schon können und was nicht.

Dank des FSJ's ist es mir gelungen, meine Schüchternheit abzulegen und Dingen offener gegenüber zu treten. Natürlich blieb ich auch von Konflikten nicht verschont. Doch jetzt war ich gezwungen, mich diesen zu stellen und besser damit umzugehen.

Es ist nicht übertrieben, wenn ich behaupte, dass diese Monate zu den aufregendsten Monaten, die ich erlebt habe, gehören. Es hat mich auf meinem Weg zum Erwachsenwerden begleitet und mich ein Stück weit reifer gemacht. Mein FSJ beim ESG bekommt einen besonderen Platz in der Schublade mit Erinnerungen.

# WERBUNG IM ESG MAGAZIN

ab 125€ pro Anzeige

Infos & Buchung: ESG Frankonia, Tel. 0721 697 040  
[www.esgfrankonia.de/media](http://www.esgfrankonia.de/media)

*du bist, was du isst!*

## Reihe: Ernährungstipps

### Tipp 2: Bewusst essen

Dies ein sehr wichtiger Punkt, der im Laufe eines stressigen Tages sehr oft vernachlässigt wird. Konzentrieren Sie sich auf das was Sie essen. Machen Sie es sich bewusst und führen Sie zu Beginn einer Ernährungsumstellung ruhig Buch darüber. Sobald Sie sich mit dem Thema bewusst auseinandersetzen, fallen schlechte Gewohnheiten auf und können besser kontrolliert werden.

### Tipp 3: Langsam essen

Die Voraussetzung für eine optimale Verdauung der aufgenommenen Nahrungsmittel ist eine gute Vorbereitung im Mund. Kauen Sie lange und ruhig. Jeder in Eile herunter geschlungene Bissen stellt den Magen vor eine große Herausforderung, die auf Kosten der eigenen Lebensenergie und Gesundheit geht. Zu schnelles Essen ist auch immer ein Verstoß gegen Tipp 2.

## Reihe: Gesund Essen

### Roter Apfelsalat

Je nach Geschmack können Sie sich für saure oder süße Äpfel entscheiden. Waschen und entkernen Sie sie und schneiden Sie sie in kleine Stücke.

Dann schälen und zerkleinern Sie die Rote Bete-Knollen - am besten mit Küchenhandschuhen, da die Farbe nur schwer wieder abzuwaschen ist.

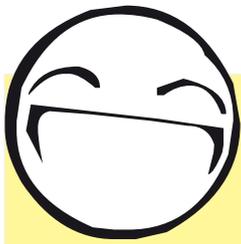
Mischen Sie die Würfel, würzen Sie sie mit Öl, Essig, Pfeffer und Salz und geben Sie dann die saure Sahne hinzu. Schmecken Sie den Apfelsalat zum Schluss mit dem Meerrettich ab - aber vorsichtig, Sie können schnell zu viel von dem scharfen Rettich erwischen!

Nährwertverteilung je 100g: Nährwerte 61 kcal, Protein 6 %, Kohlenhydrate 67%, Fett 27%



#### Zutaten für 4 Personen:

- 2 Äpfel
- 2 rohe Rote Bete-Knollen
- 1 TL geriebener Meerrettich
- 1 TL Olivenöl
- 1 TL Essig
- 2 TL saure Sahne
- Salz
- Pfeffer



## Gut gelacht: Sportwitze

Sagt die Maus zur Schnecke: Du hast damals am legendären Paris-Marathon 1950 teilgenommen ?? wow. Welchen Platz hast Du gemacht ? Schnecke: Ehrlich gesagt, ich bin noch unterwegs . . .

„Wenn du dich nicht bald schneller bewegst“, schreit der Trainer dem Hürdenläufer zu, „dann mach ich dich zur Schnecke!“ Hürdenläufer: „Meinen Sie, dass ich dann auf bessere Zeiten komme?“

Der Fußballer fragt den Schiedsrichter: „Wie heißt denn ihr Hund?“ Schiedsrichter: „Ich habe keinen Hund! Fußballer: „Oh, das tut mir aber leid. Blind - und keinen Hund.“

Lehrerin: „Nenne mir drei berühmte Männer die mit B beginnen.“ Schüler: „Ballack, Basler, Beckenbauer!“  
Lehrerin: „Hast Du noch nie etwas von Bach, Brecht oder Brahms gehört?“ Schüler: „Ersatzspieler interessieren mich nicht!“

Das Sportass liegt im Krankenhaus.  
„Donnerwetter“ staunt der untersuchende Arzt, „Sie haben 41 Grad Fieber!“  
Fragt der Sportler mit schwacher Stimme:  
„Und bei wieviel liegt der Weltrekord?“



## Reihe: Fitnessübung

### Krafttraining Rücken - Dynamischer Kraftaufbau

- Gerade Rücken an die Wand stellen
- In eine leichte Kniebeuge gehen
- Füße bleiben fest auf dem Boden stehen
- Oberschenkel-Muskulatur fest anspannen und 20 Sek. halten



Bild: www.meanshealth.de

## Neuansiedlung des Vereins

### Der 1. Vorsitzende berichtet über Bürgerbeteiligung und Bebauungsplan

Wie im letzten ESG Magazin berichtet, tagten 24 ausgewählte Bürgerinnen und Bürger am 17. November von 9 bis 17 Uhr zum ersten Mal. Am 12. Januar fand von 9 bis 13 Uhr ein Expertenhearing statt. Dabei wurden besonders unserem 1. Vorsitzenden viele Fragen gestellt.

Hier eine Auswahl der Fragen und Antworten:

**Könnte das Gelände an der Stuttgarter Straße auch für andere Sportvereine als nur für die ESG genutzt werden? Es stellt sich die Frage, ob das Angebot der ESG alleine für die Versorgung der Südstadt mit Sportangeboten ausreichend sein wird?**

**Rinder:** Das Gelände wird ausschließlich von der ESG genutzt, das Angebot reicht bei weitem aus für die Versorgung der Südstadt, außer Handball haben wir so gut wie alle Sportarten im Angebot.

**Könnten Kinder und Jugendliche aus der Südstadt auch ohne Vereinsmitgliedschaft das Sportgelände künftig nutzen? Dann wäre der kurze Weg aus der Südstadt hin zu diesem Sportgelände von Vorteil, um die Südstadt vom Lärm der spielenden Kinder und Jugendlichen ein Stück weit zu entlasten. Lärm ist in der dichten Bebauungsstruktur der Südstadt oft Anlass für Konflikte.**

**Rinder:** Nein, die Kinder können alle Angebote und das gesamte Gelände nutzen, wenn sie Mitglieder bei der ESG werden.

**Inwieweit handelt es sich bei diesen neu zu schaffenden Sportstätten um exklusive Sportstätten eines oder mehrerer Vereine, wie offen sind die Anlagen für die Gesamtbevölkerung? Welchen Nutzen hat hier die Südstadt?**

**Rinder:** Die Sportstätten sind exklusiv für Mitglieder der ESG. Offene Angebote werden gesondert ausgeschrieben, sind zum Teil vorhanden und zum Teil möglich. Die Südstadt hat vor der Haustüre einen Mehrspartenverein, der alle Sportwünsche abdecken kann.

**Wird die ESG Konkurrenz zu Südstadtvereinen?**

**Rinder:** Die Konkurrenz besteht schon, wie unter allen Sportvereinen Karlsruhes.

**Sind Synergie-Effekte zwischen ESG und den Südstadt-Schulen im Rahmen der Ganztagesbetreuung denkbar, wie steht die ESG dazu?**

**Rinder:** Die ESG macht schon Ganztagesbetreuung. Ein Ausbau ist auch möglich. Die ESG ist schon an 10 verschiedenen Schulen (Südünd, Nebenius) mit 22 AGs (Basketball, Tennis, Kinderturnen, Faustball). tätig. Außerdem macht sie Mittagsbetreuung (Tullaschule). Möglich wären auch Hausaufgabenbetreuungen.

### Variantendiskussion

**Können auch andere als die drei vorgestellten Varianten diskutiert werden? (Variante 1 Vereinsansiedlung im direkten Anschluss an das derzeit in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanareal der Zimmerstraße; Variante 2 Vereinsansiedlung im Westen der Gartenanlage am Tivoli; Variante 3 Verein bleibt an der Durlacher Allee).**

**Rinder:** Es können weitere Varianten diskutiert werden, aber die ESG will ausschließlich an den östlichen Teil der Stuttgarter Straße. Als 4. Variante soll die Einbeziehung des stillgelegten Bahndamms mit ca. 10.000 qm geprüft werden. Der Experte der DB AG signalisiert Bereitschaft das Gelände an die Stadt zu verkaufen.

**Soll die Konzentration der Sportflächen auf der Fläche Stuttgarter Straße erfolgen oder sind andere Flächen denkbar? Ist z.B. eine Variante denkbar, in der die Verteilung der bisherigen Sportangebote der ESG auf andere Sportvereine, wie zum Beispiel dem PSK/PSV erfolgen könnte.**

**Rinder:** Die ESG ist strikt gegen eine erneute Aufteilung des Vereins auf mehrere Standorte. Dies würde die Auflösung unseres Traditionsvereins bedeuten.



Und so könnte das neue Sportgelände aussehen

**Wie erfolgt der Ausgleich von privaten zu gesellschaftlichen Interessen?**

**Rinder:** Die ESG verfolgt ausschließlich Interessen zum Gemeinwohl. Nach unserer Satzung verfolgen wir ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und legen besonderen Wert auf die Durchführung des Alten- und Jugendsports.

**Frage an die Stadt: Wann ist mit einer Umsetzung der Planung zu rechnen?**

**Antwort der Stadt:** Ab ca. 2015 könnte eine Verlagerung stufenweise beginnen. Das Bebauungsplanverfahren wird ab Satzungsbeschluss zwischen ein und zwei Jahren in Anspruch nehmen.

Die Antworten hat unser Geschäftsführer Vereinsmanagement Gerhard Loeschke ausgearbeitet.

**Abschlusstreffen der Konsensuskonferenz am 25.01.2013**

Im Nachgang zur Expertenhearing wurde noch eine 5. Variante vorgeschlagen. Ansiedlung des Vereins im Westen unter Einbeziehung des Bahndamms für die östlich gelegenen Kleingärten. In Arbeitsgruppen befassen sich die Teilnehmer intensiv mit den Varianten. Es sollten Gründe pro und kontra der Varianten benannt werden.

Nach einer eingehenden Diskussion wurde beschlossen, die Varianten 1 und 2 keiner weiteren Bewertung

zu unterziehen. Eine Abstimmung der 20 Teilnehmenden Konsensuskonferenz Mitglieder über die Varianten 3 bis 5 ergab folgendes Ergebnis:

<b>V3: ESG bleibt an der Durlacher Allee</b>	
ja: 4	nein: 12
<b>V4: Sportflächen im Osten mit Bahndamm</b>	
ja: 11	nein: 4
<b>V5: Sportflächen am Tivoli</b>	
ja: 9	nein: 10

Die Variante 4, also die Anordnung der Sportflächen im östlichen Bereich des Areals unter Hinzuziehung des Bahndamms, erzielte eine deutliche Mehrheit.

Um dem Gemeinderat ein möglichst konsensuales Ergebnis vorlegen zu können, wurde im Nachgang zum Wahlergebnis, folgende Ergänzungsfrage gestellt:

Wie viele der anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich vorstellen, bei einer Entscheidung des Gemeinderates für Variante 4 oder 5, diese gut mitzutragen?

10 können mit der neu entstandenen Variante 5 (Sportanlagen am Tivoli) gut leben. Für 17 Teilnehmer/innen ist die Variante 4 (Sportanlagen im Osten unter Einbeziehung des Bahndamms, Kleingärten am Tivoli) die bessere Lösung.

Die Bürgerempfehlung, die auch unserer Vorstellung entspricht, soll voraussichtlich noch im April 2013 dem Gemeinderat übergeben werden.

# Ehrenmitglieder

## Neuer Wirt war „heiße Luft“

Liebe Ehrenmitglieder, in unserer letzten Magazin - Ausgabe haben wir geschrieben, wir haben einen neuen Wirt. Die Freude darüber war nur von kurzer Dauer, denn wie es sich herausstellte, war im und um den neuen Wirt alles nur „heiße Luft“. Und die Suche begann von neuem. Um nicht noch einmal eine Vollzugsmeldung zu dementieren, so viel, wir sind optimistisch dieses leidige Thema alsbald, dann hoffentlich für alle Seiten, zu einem guten Abschluss zu bringen.

So kann ich jetzt nur für unsere Frühschoppen die Termine bekannt geben, aber nicht die Örtlichkeit. Das wäre dann am: So. 14. April, So. 12. Mai und So. 09. Juni, jeweils ab 10.30 Uhr, bis auf weiteres im Tennisheim an der Stuttgarter Str. Über den Stand „Wiedereröffnung Clubhaus“ informiert Euch bitte auf der Geschäftsstelle: Tel. 0721/697040 oder bei mir Tel. 0721/402040

Manfred Dycka

## BASKETBALL

### Ansprechpartner

Gerhard Loeschke  
Tel. 0721 697 040  
basketball@esgfrankonia.de

## Grundschulliga und Kooperation

### Beim Basketball der ESG bewegt sich was

#### Jugend Mannschaft

Nach anfänglichen Schwierigkeiten am Anfang des Jahres genügend Kids für eine Basketball Mannschaft zusammen zu bekommen, konnten wir jetzt schon unser erstes Turnier bestreiten. Vor allem durch das tolle Schulturnier welches die ESG Frankonia an der Draisschule für die Schüler der 3. und 4. Klasse organisiert hat, wurde unser Team durch gute Spieler verstärkt. So konnten wir bei unserem ersten Turnier beim EK Eichenkreuz den 3. Platz erreichen. Die Kinder sind voll motiviert etwas zu lernen und wir haben viel Spaß im Training. Bei Interesse könnt ihr gerne bei uns vorbei schauen.

#### Trainingszeiten Jugend:

##### Montags 16.30 - 18 Uhr:

Drais Grund und Hauptschule (Tristanstraße 1)

##### Mittwochs 16.30 - 18 Uhr:

Drais Grund und Hauptschule (Tristanstraße 1)

##### Donnerstags 17.30 - 19 Uhr

Erich Kästner Schule (Moltkestraße 136)

#### Herren Mannschaft

Vor der Saison hat sich die Mannschaft zusammen gesetzt um sich einig zu werden was man dieses Jahr erreichen wolle. Als frisch gegründetes Team durfte man natürlich nicht zu viel erwarten jedoch war die Motivation

der Spieler zu groß um sich mit einem unteren Tabellenplatz zufrieden zu geben. Also einigten wir uns auf die Goldene Mitte als erklärtes Ziel.

Heute, 2 Spieltage vor Ende der Saison stehen wir genau da wo wir sein wollten. Mit 6 Siegen und 6 Niederlagen blicken wir auf eine ausgeglichene Saison zurück. Doch man muss dazu sagen dass, viele knappe Niederlagen dabei waren, die auf die Unerfahrenheit des Teams zurück zu führen sind. Denn die Qualität ist da und hätten wir das ein oder andere Spiel noch gewonnen, wäre der Anschluss nach oben da gewesen. Wir blicken optimistisch in die nächste Saison und werden noch mal Vollgas geben um zu sehen was möglich ist. Außerdem planen wir eine 2. Herrenmannschaft zu gründen und somit die Abteilung auszubauen. Also wenn du Lust auf Basketball hast dann komm doch einfach zum Probetraining.

#### Trainingszeiten Herren:

##### Dienstags 20.30 - 22 Uhr

Bismarck Halle

##### Mittwochs 20.30 - 22 Uhr

Bismarck Halle

##### Freitags 20.30 - 22 Uhr

Friedrich Ebert Halle

## 2. Grundschul-Turnier-Basketball

### Alles über ein gelungenes Turnier und glückliche Kinder

Am Mittwoch, den 06.03.2013 13 Uhr lud die ESG zum 2. Basketball Grundschulturnier ein. Es ist die zweite Auflage dieses Events. Mit dabei wie auch im vorigen Jahr die Grundschule Rintheim, die Tullaschule und die Schlossschule aus Durlach. Die Kinder (8-10 Jahre alt) sind aus den jeweiligen AGs, die die ESG mit den jeweiligen Schulen anbietet, dieses Jahr 8 an der Zahl. Vereinsmanager Gerhard Loeschke und Sport- und Fitness Kauffmann Auszubildender Felix Kalmbach, die diese AGs betreuen, organisierten dieses Turnier und fanden großen Zuspruch bei den Schulen und deren Schulleitungen.

In Kooperation mit dem KIT SC sichtet und fördert die ESG den Grundschulbereich seit diesem Jahr gesondert. Der Manager Zoran Seatovic und der Trainer der Regionalliga Herren Uli Himstedt plus einige Spieler wie der serbische Profispieler Elnis Prasovic waren als Betreuer bei diesem begeisternden Event mit dabei.

Es wurde 2 mal 10 Minuten gespielt jeder gegen jeden. Da die Grundschule Rintheim eine große Anzahl basketballbegeisterte Kids hat, wurde in Rintheim I und Rintheim II aufgeteilt. So konnte auf zwei Felder in der Wildparkhalle gespielt werden und alle Kids kamen auf ihre Kosten, was Spielzeit und Erfahrungen im 5vs5 angeht.

Insgesamt 30 Kids waren in der Halle und machten Punkte wie die Großen. Dreier, Freiwürfe, Korbleger,

Dribbelfinten und schöne Pässe, von allem war etwas dabei. Die Schlossschule verlor zum Auftakt zweimal äußerst knapp und teilweise unverdient. Gegen die Tullaschule konnten sie, wie auch beide Rintheimer Mannschaften nichts ausrichten. Im internen Rintheimer Duell wurde es auch sehr deutlich, wobei die 2. Vertretung die 1. schlug. Die Tullaschule gewann alle Spiele recht deutlich und wurde verdient wie im Vorjahr Sieger des Turniers. Den 2. und 3. Platz beanspruchte die Grundschule Rintheim für sich, den 4. Platz belegte die Schlossschule aus Durlach.

Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung und geschaffte Kinder nach dem anstrengenden Nachmittag waren überall zu sehen. Dank der Großzügigkeit des KIT SC bekamen die Kinder tolle Preise, wie Minibasketbälle, T-Shirts, Kugelschreiber und Freikarten für 2 Spiele des KIT.

Vereinsmanager Gerhard Loeschke war überaus zufrieden und auch stolz auf was die Kinder alles in so kurzer Zeit gelernt haben. Das Engagement der Eltern sollte hier auch nochmals lobend erwähnt werden, die Fahrdienste und sonstige Aufgaben übernahmen. In diesem Jahr geht die Turnierreihe weiter und weitere Schulen werden sich auf solch ein Event freuen können.



Immer mit Zug zum Korb



Glückliche Gewinner

# BOULE

## Ansprechpartner

Albert Rinder  
Tel. 0721 707668  
albert.rinder@gmail.com

## Bei jedem Wetter

### Hartgesottene spielen auch bei Kälte und Regen

Liebe Boulefreunde,  
bestimmt haben viele gedacht unser Boulevergnügen würde im Winter Pause machen. Weit gefehlt, wie sie sehen, gibt es für die Hartgesottene kaum ein Wetter bei dem nicht gespielt wird. Kälte oder Regen alleine reichen da nicht. Aber wenn es draußen doch zu ungemütlich wird, gehen wir selbstverständlich zum Kegeln auf unsere Kegelbahnen. Obwohl wir dann beim Hermann als Weicheier gelten.

Aber jetzt kommt der Frühling und wir hoffen dann, mittwochs um 14:30 Uhr, viele alte aber auch neue Boulefreunde auf unserer Anlage begrüßen zu können. Spaß, Freude und gute Unterhaltung wird garantiert.

„Ernst“ wird’s dann, hoffentlich bald (wenn das Vereinslokal geöffnet ist) wieder nach dem Spiel, am Stammtisch oder auf der Terrasse.

Die Bouleplätze können aber auch an den anderen Tagen zu einem zwanglosen Spiel genutzt werden. Bei Anmeldung in der Geschäftsstelle werden für ein Probieren auch Kugeln gestellt.



Im Winter: ein Spiel für Hartgesottene

A photograph of a muscular man in a push-up position, wearing black shorts with red trim. He is looking directly at the camera with a determined expression.

**Für Kerle ab 30 Jahren**  
**MÄNNERSPORT**  
Kraft-, Power-, Fitness- & Ganzkörpertraining sowie klassische Ballsportarten. In unserer Männersportstunde wird jeder fit!  
Do., 17.30 - 19 Uhr, Heinrich-Hübsch-Schule  
**Anmeldung: 0721 697 040**  
oder: Mail an [info@esgfrankonia.de](mailto:info@esgfrankonia.de)



www.esgfrankonia.de

# 85 Jahre

## Faustball bei der ESG Frankonia

1927 - 2012

### Die Geschichte der Faustball-Abteilung

#### 2. Teil: die Jahre von 1974 bis 2007

1974 verbesserte sich die personelle Lage unserer Abteilung. Durch die Zugänge von Dieter Malig, Rudi Lachnit, Bernd Kraus und Günter Hasenöhrle konnte die 1. Mannschaft verjüngt werden und der Wiederaufstieg in die Regionalliga (später 2. Bundesliga) gefeiert werden. Der Aufschwung unserer Abteilung war besonders dem neu gewählten Abteilungsleiter Gerhard Schmidt, sowie den Sportkameraden Rudi Müller und Günter Pallmer zu verdanken.

In den Folgejahren konnten zahlreiche Erfolge in verschiedenen Altersklassen erzielt werden. So 1979 der 6. Platz bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft in der M30 in Köln und die Meistertitel bei Deutschen Eisenbahner Meisterschaften (1982 in Bebra, 1986 in Darmstadt jeweils Männerklasse 30).



Deutscher Eisenbahnmeister 1982 in der Männerklasse 30 - stehend: G. Hasenöhrle, P. Basmer, H. Brylka, D. Zimmermann - kniend: H. Kaspar, G. Schmidt

Bei der Badischen Meisterschaft 1980 in Kehl gelang unserer M30 ein Husarenstreich. Im Endspiel konnte der amtierende Deutsche Meister, die Offenburger FG, bei strömenden Regen besiegt werden.

Da wir keinen Nachwuchs hatten wurde bis Mitte der 80er Jahre unsere „Spielerdecke“ wieder dünner. In dieser Zeit nahmen wir mit nur einer Mannschaft an der

Spielrunde teil. 1985 kehrten unsere Leihspieler, die mit dem KTV 1846 eine M 50 Mannschaft gebildet hatten, wieder zu unserer Abteilung zurück und bildeten selbst eine M50 Mannschaft. Diese Mannschaft hatte aber nur bis 1987 Bestand.



Die 1985 neuformierte Männer 50 Mannschaft - stehend: K. Schleifer, R. Müller, W. Grobs, G. Pallmer - kniend: E. Götz, H. Wolf

Unsere Abteilung wollte den personellen Niedergang, der auch bei den anderen Vereinen in Karlsruhe spürbar war, nicht hinnehmen. So entstand die Idee der Karlsruher Stadtmeisterschaft. Der Hintergedanke war, den Vereinen, die in der Ferienzeit keine oder nur unzureichende Trainingsmöglichkeiten hatten, mit einem Turnier eine Spielmöglichkeit zu bieten.

1987 fand die erste Stadtmeisterschaft an einem Mittwoch in den großen Schulferien statt. Bis 1992 wurde die Stadtmeisterschaft als Feldturnier ausgetragen. Ab 1993 kam die Umstellung zu einem Hallenturnier, das bis auf eine Ausnahme, immer am 03.10. (Tag der Deutschen Einheit) ausgetragen wurde. Von anfangs 12 Vereinen mit Faustballmannschaften spielen inzwischen nur noch 2 Vereine im Stadtgebiet Karlsruhe, der TSV Rintheim und die ESG Frankonia.

Die Stadtmeisterschaft ist heute ein gern besuchtes Vor-

bereitungsturnier für die Hallensaison, 1989 kam wieder mehr Leben in unsere Abteilung. Für die Feldrunde schlossen sich Sportkameraden aus Karlsdorf unserer Abteilung an. Auch der Erfolg kehrte zurück. 1990 stieg die 1. Mannschaft in die Verbandsliga Baden auf.



**Meistermannschaft 1990 - stehend: E. Habitzreither, D. Malig, A. Habitzreither, Abteilungsleiter G. Schmidt - kniend: R. Riffel, H. Weschenfelder, H. Kaspar**



**Unsere Jugend im Jahr 1999**

1990 gab Gerhard Schmidt die Abteilungsführung an Helmut Kaspar ab. Gerhard hat in einer sehr schwierigen Zeit die Abteilung geführt. Ihm ist es zu verdanken, dass die Abteilung alle Tiefs überwinden konnte und einen neuerlichen Aufschwung erlebte. Bereits 1991 wurde wieder mit dem Aufbau einer Jugendmannschaft begonnen, die seit dieser Zeit ohne Unterbrechung durchgeführt wurde.

Unterstützt von Tochter Sabrina konnte Helmut Kaspar immer wieder Jungs für den Faustballsport gewinnen. 1997 begann Sabrina selbst eine Mädchenmannschaft zu betreuen und trainieren. Ein Teil dieser Mädchen (Katharina Fien, Stefanie Fien und Sarah Pallmer) spielten zusammen mit Sabrina in der 2. Bundesliga, später (Hallenrunde 2007/2008) gelang sogar der Aufstieg in die 1. Bundesliga Süd. Von 1991 bis 2008 traf sich jährlich die Faustballabteilung zum Jahresabschluss im „Schindlerhaus“ auf Brandmatt. Wir hoffen, eines Tages diese Tradition wieder fortsetzen zu können.

1997 konnte das 70 jährige Jubiläum unsere Abteilung gefeiert werden. Mit einem „Faustballerabend“, wo sich die Faustballfamilie mit zahlreichen Wegbegleitern traf,

wurde dieses Ereignis gebührend gefeiert.

In der Feldrunde 2000 feierte die Mädchenmannschaft ihren größten Erfolg. Sie wurde Badischer Meister der weiblichen Jugend C in Karlsdorf. 2001 wurde die Mannschaft Badischer Vizemeister in der Klasse weibliche Jugend B und belegte bei der Deutschen Meisterschaft in Dresden den 12. Platz von 24 teilnehmenden Mannschaften.

Auch unsere Jüngsten konnten beim Badischen E-Jugend-Cup den 2. Platz belegen. Unsere Herrenmannschaft stabilisierte sich dank der Neuzugänge von Thomas Höfler und Andreas Raupp, die nach der Auflösung der Faustballabteilung der VT Hagsfeld in keinem Verein mehr spielten, in der Landesliga.

Zwischenzeitlich hatte sich eine Frauenmannschaft gebildet. Fast das komplette Team, das zuvor in Hagsfeld und Rüppurr spielte, wechselte zu unserer Abteilung. Die Frauenmannschaft stieg schnell in die 2. Bundesliga (Halle und Feld) auf. Gestützt von den Spielerinnen Monika Schultze und Uschi Fien konnten sie sich in dieser Spielklasse behaupten. In den Folgejahren konnten wir keine weibliche Jugendmannschaft mehr bilden. Die verbliebenen Mädchen stießen zu den Erwachsenen hinzu. So konnten wir zwei Frauenmannschaften für den Spielbetrieb stellen.



**Frauenteam um 2005 - stehend: K. Fien, S. Pallmer, S. Fien, S. Castellani - kniend: M. Schulze, U. Wolf, Trainer H. Böhm**

Dafür bildeten sich zwei männliche Jugendmannschaften, die immer wieder im Vordergrund bei Badischen Meisterschaften landeten. In diesem Zeitabschnitt hatten wir teilweise bis zu 7 Mannschaften am Start.

Im Jahre 2003 ließen die Senioren M50 aufhorchen. Die Mannschaft, die sich mit Werner Schottmüller, Harald Muckenfuß, Bernd Höckel und Jochen van Dawen verstärkt hatte, konnte bei der Deutschen Meisterschaft in Bredstedt den Titel des Vizemeisters feiern. Diese Platzierung konnte in der Hallenrunde 2003/2004 und Feldrunde 2004 wiederholt werden. Durch den Zugang von

Schlagmann Volker van Dawen konnten die 1. Herrenmannschaft 2006 den Aufstieg in die Verbandsliga –in Feld und Halle- feiern.

Bei den Frauen verjüngte sich das Team und konnte, dank des Zugangs von Schlagfrau Doris Kommert (heute Andresen), vordere Plätze in der 2. Bundesliga West belegen. Unvergesslich sind auch die Teilnahmen an den Landesturnfesten in Konstanz (2001), Villingen-Schwenningen (2003) und Heidelberg (2006), sowie den Deutschen Turnfesten in Leipzig (2002 und Berlin 2005), wo wir jeweils mit großen Aufgeboten vertreten waren und auch den einen oder anderen Erfolg feiern konnten (z.B. M50 jeweils Platz 3).

Die jeweiligen Turnfeste waren ein tolles Erlebnis und ließen die Abteilung besser zusammenwachsen. Auch für unsere Jugendmannschaften waren es unvergessliche Stationen ihrer Faustballelaufbahn. Ab dieser Zeit hat mindestens eine Faustball-Mannschaft an den darauffolgenden Turnfesten (Deutsches und Landes) teilgenommen.

*Der letzte Teil folgt im nächsten ESG Magazin*

# FAUSTBALL

## Ansprechpartner

▶  
Helmut Kaspar  
Tel. 0721 687373  
kaspar@faustballartikel.de

## Ein Rückblick

### Regionalmeisterschaften und Aufstiege

Die Hallenrunde ist, bis auf die DM der M 55 in Bordelum, abgeschlossen. Für die DM mussten wir uns bei der Regionalmeisterschaft West qualifizieren. Diese Meisterschaft haben wir selbst in der Rennbuckelschule ausgerichtet. Vier Mannschaften, TV Schluttenbach, TV Kesselstadt, TV Gustavsburg und unser Team stritten sich um drei freie Plätze bei der DM. Kurz vor der Meisterschaft war allerdings bekannt geworden, dass der ESV Dresden nicht an der DM teilnimmt und somit die Regionalgruppe West einen weiteren Startplatz zugesprochen bekam. Die Meisterschaft fand aber trotzdem statt, da eine Absage nicht mehr möglich gewesen wäre. Obwohl alle Teams bereits qualifiziert waren gingen die Mannschaften mit Ehrgeiz an die Spiele heran.

Zum Auftakt traf unsere Mannschaft gleich auf Lokalrivalen TV Schluttenbach, den amtierenden Deutschen Vizemeister in dieser Klasse. Es wurde die erwartete spannende Begegnung. Nachdem beide Mannschaften jeweils einen Satz gewonnen hatten, musste der 3. Satz entscheiden. Hier hatte Schluttenbach die bessere Spielanlage und machte weniger Eigenfehler. Mit 6:11 mussten wir den Satz und damit das Spiel an Schluttenbach abgeben. Im weiteren Verlauf der Meisterschaft ge-

wannen Schluttenbach und unser Team ihre Spiele. TV Schluttenbach wurde dadurch Westdeutscher Meister, vor unserer Mannschaft, dem TV Kesselstadt und TV Gustavsburg. Die zahlreichen Zuschauer bekamen insgesamt spannende Spiele zu sehen. Für die Mannschaften war es eine gute Vorbereitung auf die DM. So auch für unser Team, das noch die eine oder andere Unsicherheit durch gezieltes Training beheben kann. Erfreulich war die zahlreiche und lautstarke Unterstützung während der Spiele. Einen herzlichen Dank an das Helferteam um Monika, Claus und Dieter.



Zahlreiche Zuschauer bei der Regionalmeisterschaft

Unsere Frauen schlossen die Runde erfolgreich ab und wurden Badischer Meister. Am letzten Spieltag in Bretten konnten beide Spiele, gegen TV Bretten 2 und TV Waibstadt, gewonnen werden. Dadurch war das Team mit 13:3 Punkten und 13:3 Sätzen Tabellenführer und Meister der Verbandsliga Baden. Ein besonderer Dank gilt Sarah, die die Organisation der Spielrunde übernommen hatte und auch dafür sorgte, dass an jedem Spieltag mindestens 6 Frauen die Reise zu den Spielen angetreten haben.



Unsere Frauen: Meister der Verbandsliga Baden

Die Aufstiegsspiele zur Verbandsliga Baden der Herren, die wir am 03.03.2013 in der Rennbuckelschule ausrichten wollten, fanden nicht statt. Nur drei Mannschaften – TV Wünschmichelbach, ESG Frankonia 2 und 3 hatten gemeldet. Da wir nur mit einer Mannschaft aufsteigen wollten, konnten die Spiele entfallen. So ist unsere 2. Mannschaft zusammen mit dem TV Wünschmichelbach in die Verbandsliga aufgestiegen. Da unsere 1. Mannschaft aus der Verbandsliga abgestiegen ist, hat sich praktisch nichts geändert. Wir werden in der Hallenrunde 2013/2014 mit einer Mannschaft in der Verbandsliga und zwei Mannschaften in der Landesliga antreten. Falls TV Waibstadt in die 2. Bundesliga aufgestiegen wäre, hätten wir mit 2 Mannschaften in der Verbandsliga spielen „müssen“.



2. Mannschaft - Aufstieg in die Verbandsliga Baden

Die Kooperation mit der Ernst Reuter Schule läuft sehr gut. Im Februar kamen 16 neue Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen. So werden wir am Ende des Schuljahres über 30 Kids mit dem Faustballsport in Berührung gebracht haben. Für das neue Schuljahr läuft bereits der Antrag, so dass wir vermutlich auch im Schuljahr 2013/2014 die Kooperation fortsetzen werden.

Die Termine der Feldrunde stehen noch nicht fest. Durch die Pfingstferien und das Deutsche Turnfest in der Rhein Neckar Region, mit Zentrum in Mannheim, werden sich die Spiele in den Ligen wohl bis Mitte Juli hinziehen. Schwerpunkt dürfte hierbei der Monat Juni sein, hier werden auch die Badischen Meisterschaften der Senioren stattfinden.

### Weitere Termine:

**21.03.** Vereins- und Jugendhearing im Haus des Sports, um 18.30 Uhr

**13./14.04.** Turnier in Karlsdorf

**27.04.** Turnier in Offenburg

**28.04.** Turnier in Oberweier

**05.05.** vermutlich Beginn der Spielrunde

**18.-25.05.** Deutsches Turnfest Rhein-Neckar-Region um Mannheim

## Ende des Winterschlafs

### Osterspaziergang, Jahreshauptversammlung & Nachruf

Am 03. März sollte lt. Fußballverband der Winterschlaf für Amateure beendet sein. Ab dann soll nämlich der Ball wieder rollen, so der Wunsch der Obrigkeit. Ob aber der Wettergott da mitmacht, wohl eher nein, denn wenige Tage vor dem obigen Termin, waren alle Plätze noch weiß und eisig gefroren. Trainiert wird dennoch und das bei uns schon seid dem 22. Januar.

Aber auch hier mit vielen Einschränkungen, zum einen Witterungsbedingt, wie schon erwähnt Eis, Schnee, Regen, erschwerten, oder machten ein Training gar unmöglich. Nur es gibt auch noch eine andere Variante, es gab auch schöne Tage und Abende zum trainieren, mit einer Teilnehmerzahl, vorsichtig ausgedrückt, sehr über schaubar. Ein Manko, das wir an dieser Stelle schon oft genug thematisiert haben und auch ein Grund sind, warum wir in der Vorrunde eine untergeordnete Rolle in der Kreisklasse C spielen, ein Blick auf die Tabelle genügt. Nur wenn in diesem Bereich keine grundlegende Kehrtwende geschieht, werden wir aus dieser Abwärtsspirale nicht rauskommen.

Schade für alle die sich wirklich bemühen, nur das Beste für Spieler und die Abteilung wollen und dennoch auf „taube Ohren“ stoßen.

#### Einladung zum Osterspaziergang

Am 29. März (Karfreitag) findet wieder unser traditioneller Osterspaziergang statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf unserer Sportanlage Durlacher Allee. Alle Mitglieder, nicht nur „Fußballer“ sind hierzu herzlich eingeladen.

#### Einladung zur Fußball – Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 18. April 2013 findet in unserem Clubhaus um 20.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung statt. Alle Mitglieder der Abteilung sind hierzu herzlich eingeladen Schriftliche Anträge sind bis spätestens 11. April 2013 an den Abteilungsleiter zu richten. Anschrift: Uwe Hirsch, Jordanstr. 4, 76131 Karlsruhe

#### Nachruf

Die AH-Fußballer trauern um Hans Kirchenbauer, der im Alter von 80 Jahren nach längerer Krankheit am 20.12.2012 verstorben ist. Mit ihm haben wir einen sehr geschätzten, beliebten Fußball-Kameraden verloren. Neben seiner aktiven Fussballer-Laufbahn war er besonders stolz auf seine Spieldauschuß-Tätigkeit bei der Erringung der II. Amateurliga-Meisterschaft 1972 (2. höchste Amateur-Klasse). Seine AH-Kameraden werden ihm ein dankbares, ehrendes Gedenken bewahren.

Heinz Herzel

#### HINWEIS

Die ganzen Spieltermine und Spielberichte findet ihr ab sofort im Internet unter:

[www.esgfrankonia.de](http://www.esgfrankonia.de)



# GESUNDHEITSSPORT

## Kraftspender für Geist & Körper

Tanken Sie Energie bei unseren neuen Gesundheitssportangeboten!

Die ESG Frankonia Karlsruhe stellt ihr bewährtes und ihre neuen Angebote zum Thema Gesundheitssport und Wohlbefinden vor. Die ESG startet im April neue Angebote wie Pilates, Yoga, progressive Muskelentspannung, Rückenfit, Krafttraining Herren und Ganzkörpertraining mit Kleingeräten. Zusätzlich gibt es die bereits laufenden Angebote Gymnastik in verschiedenen Varianten und Tai-Chi.

Sie sind herzlich eingeladen diese ansprechenden und individuellen Angebote auszuprobieren!

Falls Sie mehr darüber wissen wollen, erwartet Sie unser freundliches Geschäftsstellen Team unter 0721/697040 oder unter [info@esgfrankonia.de](mailto:info@esgfrankonia.de). Auch im Internet unter [www.esgfrankonia.de/gesundheitsport/](http://www.esgfrankonia.de/gesundheitsport/) finden Sie reichlich Informationen zu diesem Thema.

Unsere qualifizierten Übungsleiter sind alle in Ihrem Fachgebiet Spezialisten.

**Carmen Ott-Neuhaus** (Bewegungstherapeutin, Physiotherapeutin, Tanzausbildung und Taiji Form und Qigong mit traditionellem medizinischen Hintergrund)

**Julia Reppner** (lizenzierte, selbstständige Yogalehrerin)

**Manuela Blanke** (Gesundheitspädagogin, Gesundheitsförderung und Prävention)

**Torsten Schorpp** (Lizenz für Fitness und Gesundheitssport, B-Lizenz für Herz-Kreislauftraining, B-Lizenz für Haltung und Bewegung)

**Manfred Deck** (Tai-Chi Trainer)

Mo.	Damen und Herren Gymnastik	17.00 - 18.30 Uhr	Gartenschule, Gartenstraße 20-22
	Rückenfit	17.00 - 18.00 Uhr	Dojo, Rintheimer Hauptstraße 68a
	Tai-Chi	17.30 - 20.00 Uhr	Carl-Benz-Halle, Sternstraße 3, 76185 Karlsruhe
	Gymnastik für Frauen	19.30 - 21.00 Uhr	Dojo, Rintheimer Hauptstraße 68a
Di.	Pilates	17.30 - 19.00 Uhr	Lidellschule, Tullastraße 57
Mi.	Gymnastik Leichtathletik	17.00 - 19.00 Uhr	Heinrich-Hübsch-Schule
Do.	Kinder-Yoga 3-6 Jahre	14.00 - 15.00 Uhr	Dojo, Rintheimer Hauptstraße 68a
	Yoga Jugendliche	15.15 - 16.45 Uhr	Dojo, Rintheimer Hauptstraße 68a
	Yoga Erwachsene	17.00 - 18.30 Uhr	Dojo, Rintheimer Hauptstraße 68a
	Progressive Muskelentspannung	17.00 - 18.00 Uhr	Noch zu benennen
	Damen und Herren Gymnastik	18.00 - 19.00 Uhr	Tennishalle, Stuttgarterstraße 59
	Nordic Walking	18.00 - 20.00 Uhr	Dammerstock, Treffpunkt
Fr.	Krafttraining Herren	18.30 - 19.30 Uhr	Werner-Von Siemens Halle
	Ganzkörpertraining mit Kleingeräten	19.30 - 20.30 Uhr	Werner-Von Siemens Halle, Kurt-Schumacher-Str. 1, 76187 Karlsruhe
Fr.	Ski Gymnastik Erwachsene	19.00 - 20.00 Uhr	Erich-Kästner-Schule, Moltkestraße 136
	Pilates	19.45 - 21.15 Uhr	Dojo, Rintheimer Hauptstraße 68a

# GYMNASTIK

## Ansprechpartner

Horst Ockel  
Tel. 0721 826538  
h.ockel@t-online.de

## Tolles Ambiente & gutes Essen

### Ein kleiner Bericht von unserer Weihnachtsfeier

Am 13.12.2012 hat die Donnerstagsgruppe ihre Weihnachtsfeier, im Tennisheim begangen. Zu dieser Feier hatten wir ehemalige Sportkameraden/-kameradinnen eingeladen und konnten auch darunter unseren 1. Vorsitzenden Albert Rinder und seine Frau Hermine begrüßen.

Es wurde untereinander rege kommuniziert, so dass die Zeit schnell vorbei ging. Einige Gäste hatten Bilder der zurückliegenden Zeit mitgebracht. Es waren Bilder dabei, als wir noch in der Uhlandschule waren. Maria Winter war damals noch Abteilungsleiterin.

Ellen hatte wieder für ein gemütliches Ambiente gesorgt. Herzlichen Dank, auch an Thomas, für das gute Essen. Liebe Doris, alle die in der Donnerstagsgruppe Gymnastik machen, gratulieren Dir nachträglich zu Deinem 65. Geburtstag und wünschen Dir alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit für die Zukunft. Außerdem möchten wir uns für die zurückliegende, langjährige Gymnastikstunden herzlich bedanken. Durch Deine abwechslungsreichen Übungen sind die Stunden nie langweilig.

Liebe Monika, Du hattest im Februar Deinen 65. Geburtstag gefeiert. Auch Dir möchten wir gratulieren und wünschen alles Gute vor allem viel Gesundheit.

Abteilungsleiter, H. Ockel



Unsere Weihnachtsfeier

# Judo

## Ansprechpartner

Frank Bruske  
Tel. 0721 385161  
FB185@gmx.de

## Abteilungsturnier 2012

### 13 Kinder haben am Turnier teilgenommen

Am 21.12.2012 fand unser Abteilungsturnier statt. 13 Kinder wagten sich auf die Judomatte zu einem freundschaftlichen Turnier in unserem Dojo in Rintheim. Vor allem für unsere neuen Jungjudokas war es das erste Mal. Dementsprechend groß war die Aufregung, doch die wick schnell dem Bemühen den Gegner auf die Matte zu werfen, ihn im Haltegriff 20 Sekunden auf dem Boden zu halten oder sogar, bei den Größeren ihn zu hebeln und zu würgen. So waren viele tolle Würfe und Aktionen zu sehen.

Prüfungswurf



Alle kämpften fair und mit viel Einsatz und gaben ihr Bestes. Aber es gab nur einen Pokal. Bei den Mädchen gewann Lena Steininger den Pokal „Beste Kämpferin“ und bei den Jungs ergatterte ganz knapp einer der Kleinsten den Pokal „Bester Kämpfer“, nämlich Frederik Meier. Herzlichen Glückwunsch ihr Beiden. Doch auch die anderen Kämpfer gingen nicht leer aus: Medaillen, Urkunden und Preise gab es für alle.

Auch in den Pausen war, Dank der Eltern, für Trinken und Essen gesorgt, so dass alle gestärkt mit dem Turnier weitermachen konnten. So war es ein tolles Turnier und ein sehr schöner Abschluss für das Jahr 2012.

#### Hier die Ergebnisse:

##### In der Gewichtsklasse bis 25 kg

1. Platz: Frederik Meier, Gewinner des Pokals: „Bester Kämpfer“
2. Platz: Leon Anselment
3. Platz: Una Stoll
4. Platz: Leon Hahn

##### In der Gewichtsklasse bis 30 kg

1. Platz: Lena Steininger, Gewinnerin des Pokals: „Beste Kämpferin“
2. Platz: Thede von Oertzen
3. Platz: Collin Hahn

##### In der Gewichtsklasse bis 40 kg

1. Platz: Robert Hild
2. Platz: Franziska Hofschuster
3. Platz: Nicola Babic

##### In der Gewichtsklasse über 40 kg

1. Platz: Frederic Wochner
2. Platz: Samuel Hofschuster
3. Platz: Benedikt Taylor und Jakob Steininger

#### Geplante Unternehmungen 2013:

FamilienSaunaSonntage (nach Absprache), Kegeln in unserem wiedereröffneten Vereinsheim (demnächst), Judonacht ( März / April), Radtouren im Frühling, Brandmatt (vom 21.6. bis 23.6.13)



Judoturnier



Brandmatt

## KEGELN



#### Ansprechpartner

Brigitte Pfeiffer  
Tel. 0721 754923  
pfeiffer-khe@t-online.de

## Trauer, Siege & Niederlagen

### Ein Bericht über Aktuelles aus unserer Abteilung

Wie fängt man einen Bericht an, der mit einer Todesnachricht beginnt?? Am 28.1.2013 ist unser Sportkamerad Wolfgang Lorenz im Alter von 62 Jahren viel zu schnell und für uns alle viel zu früh verstorben. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Deshalb beschränke ich mich heute auf das Nötigste.

Bei der 1. Mannschaft der Damen endete das alte Jahr leider mit einer Niederlage gegen Ettlingen. Trotz einer guten Leistung ging das Spiel mit 2519-2563 Holz verloren. Beste Spielerinnen waren Sandra mit 450 Holz und Michaela mit 447 Holz. Aber beim nächsten Spiel zeigten die Mädels was man auf unseren Bahnen spielen kann.

Mit einem neuen Mannschaftsrekord von 2728 Holz und einem neuen Bahnrekord für die Bahnen 3 und 4 mit 492 Holz, wurden die Damen von Eppelheim klar mit 2728-2585 Holz klar besiegt. Im einzelnen spielten: Sandra 492 Holz, Brigitte 463 Holz, Heidi 455 Holz, Michaela 456 Holz, Rita 444 Holz und Steffi 421 Holz. Am 11. Spieltag kam es zum Lokalderby in Wolfartsweier. Nach einem spannenden Spiel behielten die Damen mit 2554 - 2533 Holz die Oberhand. Nächster Spieltag gleiches Ergebnis. Mit 2651 - 2378 Holz gegen Weinheim, konnten die nächsten Pluspunkte auf der Habenseite verbucht werden. Auch der 13. Spieltag konnte unsere Damen nicht stoppen. Beim Auswärtsspiel gegen Sandhausen nahmen sie mit dem Ergebnis von 2533 - 2388 Holz auch diese Punkte mit nach Hause. Der 14. Spieltag war spielfrei. Die nächsten Spiele werden zeigen, wo die Damen in der neuen Runde spielen werden.

Bei der 2. Mannschaft läuft es so durchwachsen. Am 9. Spieltag kam es zur Begegnung mit Fortuna/Fidelitas Karlsruhe. Nach einem guten Spiel, das mit 2353 - 2184 Holz gewonnen wurde, ging es in eine längere Spielpause. Am 11. Spieltag hieß der Gegner Wolfartsweier. Leider konnte man dort nicht so spielen wie gewohnt, deshalb ging auch das Spiel mit 2278 - 2485 Holz verloren. Mit einer guten Leistung am 12. Spieltag gegen Fidelitas Karlsruhe (2442 - 2341 Holz gewonnen) gab es dann wieder zwei Pluspunkte.

Bei der 1. Mannschaft der Herren heißt es Klassenerhalt sichern. Die Berg und Talfahrt geht auch im neuen Jahr weiter. Hat man ein Spiel gewonnen, so verlor man dann wieder das nächste Spiel. So wie am 9. Spieltag gegen den SSC Waldstadt. Hier gab es mit 5157 - 5321 Holz eine klare Niederlage. Darauf folgte dann ein Sieg mit 5348 - 5240 Holz gegen Hochstetten. Der Regel entsprechend folgte einer Niederlage gegen die Young Stars mit 5354 - 5391 Holz ein Sieg gegen Königsbach mit

5390 - 5213 Holz. Aus den letzten vier Spielen braucht man noch zwei Siege um auch in der neuen Spielrunde wieder in der Bezirksliga spielen zu dürfen.

Bei der 2. Mannschaft der Herren läuft die Rückrunde nicht so wie gewohnt. Nach Siegen gegen Wolfartsweier (2492 - 2384 Holz) und Ettlingen (2579 - 2303 Holz) gab es dann leider eine Niederlage gegen den Tabellenzweiten Kirchheim mit 2382 - 2567 Holz. Leider hielt der Trend der Niederlagen auch gegen Königsbach (2458 - 2527 Holz) und gegen SSC Karlsruhe 2 (2375 - 2506 Holz) an. Gegen Jöhlingen hatten wir das Glück des Tüchtigen. Da den Jöhlingern ein Wechselfehler unterlief wurde aus der Niederlage ein Sieg.

In der nächsten Ausgabe berichte ich dann wieder etwas ausführlicher über die Clubmeisterschaften und die Bezirksmeisterschaften. Wenn man so lange nicht warten will, so kann man die Ergebnisse auch auf unserer Homepage nachlesen. Zum Schluss wünsche ich meinen Kegelbrüdern und Kegelschwestern einen guten Rundenabschluss und den ein oder anderen Erfolg bei den Bezirksmeisterschaften.



Wir feiern gerne

# LEICHTATHLETIK

## Ansprechpartner

Walter Vögele  
Tel. 0721 881364  
WalterW.Voegele@t-online.de

## Sportabzeichen & Ehrungen

### 22 Sportabzeichen wurden überreicht

Abteilungsleiter Walter Vögele durfte zur Jahresabschlussfeier, die diesmal in unserer Tennis-Gaststätte statt fand, 21 Teilnehmer, besonders unseren Ehrengewählten und Vorsitzenden Albert Rinder mit Gattin begrüßen. 22 (wie im Vorjahr) Sportabzeichen bzw. Wiederholungsurkunden konnten überreicht werden.

Bemerkenswert ist, dass keine Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren und erwachsene Vereinsmitglieder zwischen 18 und 45 Jahren an den Prüfungen teilnahmen. Es bleibt abzuwarten, ob sich mit den neuen Sportabzeichenbedingungen in diesem Jahr die Begeisterung vor allem in den oben genannten Altersgruppen

etwas steigern lässt. Die erfolgreichen Sportabzeichenprüflinge 2012 (in Klammer die Anzahl der bisherigen Prüfungen):

**Weibl. Jugend Gold:** Felicitas Uhl (3), Tabea Uhl (4), Johanna Schmitt (4), Emma Schmitt (4)

**Männl. Jugend Bronze:** Felix Schmitt (1),

**Männl. Jugend Gold:** Leo Schmitt (5), Nokolaj Schmitt (6)

**Frauen Gold:** Jutta Schmitt (37)

**Männer Gold:** Isbrand Goedel (22), Günther Musch (25), Walter Vögele (26), Albert Rinder (26), Frank Schmitt (26), William Schmitt (29), Thomas Härtnagel (31), Peter-Michael Schüler (32), Andreas Reetz (35), Günter Schmitt (39), Peter Basmer (40), Walter Weber (44), Konrad Held (45), Erich Reetz (54)

Albert Rinder nahm die Ehrungen der Abteilungsmitglieder vor, die 2012 besondere sportliche Leistungen erbracht haben: Mit der Sportehrenplakette in Bronze wurde Manfred Hucker für seine hervorragenden Laufleistungen geehrt. Mit der Sportehrenplakette in Gold wurden Günther Musch für seine 25. erfolgreiche Sportabzeichenprüfung, Peter Basmer für seine 40. erfolgreiche Sportabzeichenprüfung und Konrad Held für seine 45. Sportabzeichenprüfung geehrt.

Ende März endet die Hallensaison, ab Mittwoch, dem 4. April sind wir wieder auf dem Platz an der Durlacher Allee. Termine für die Abnahme des Sportabzeichens sind jeweils Mittwoch, der 15. Mai, 19. Juni, 24. Juli und 25. September, 17 Uhr.

Wie eingangs bereits vermerkt, ist die Ausarbeitung der neuen Regelung an den Freizeitsportlern völlig vorbei gegangen. Man muss dem DOSB den schweren Vorwurf machen, dass er in den vielen Jahren des Projekts offenbar keinerlei Versuche unternommen hat, diesen großen Personenkreis auf die bevorstehende Änderung aufmerksam zu machen. Da sind ja auch Externe dabei, die keinem Verein angehören und den Regelungen zufolge nur zur Abnahme der Übungen erscheinen. Wenn dies das Verständnis des DOSB für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ist, muss er noch viel hinzulernen. Dabei wäre es so einfach gewesen: Man hätte auf den Prüfkarten der letzten Jahre einen Vermerk anbringen können etwa mit dem Text „2013 grundlegende Neuausrichtung des Deutschen Sportabzeichens – Informieren Sie sich auf (Angabe der Homepage)“. Dann hätten sich wohl nicht alle, aber doch viele Sportler dafür interessiert und sich kundig gemacht. Eine erstmalige Mitteilung an den Verein ist erst vom Frühjahr 2012 bekannt.

Es besteht die Gefahr, dass mancher Sportler, der viele Jahre das Sportabzeichen abgelegt hat, diese gravierenden Änderungen nicht mitmacht. Man sollte sich

daher überlegen, in einer Übergangsregelung für ältere Sportler beziehungsweise nach Ablegen einer großen Zahl von Prüfungen nun weggefallene Übungen weiterhin anzubieten. Vor 26 Jahren, als ich zum ersten Mal das Sportabzeichen abgelegt habe, hätte ich mir das Kugelstoßen vielleicht antrainieren können. Ich habe es in all den Jahren durch das Schwimmen über 100 Meter ersetzt. Jetzt soll ich mit 75 Jahren noch eine neue Sportart erlernen? Von anderen Sportkameraden bekam ich ähnliche Bedenken vorgetragen. Ähnliches gilt für die Sprungübungen. Hier war bisher aus medizinischen Gründen älteren Sportlern vom Weitsprung abgeraten worden. Statt dessen konnte der Standweitsprung absolviert werden, bei dem kein Anlauf erforderlich ist. Jetzt wird für die höheren Altersklassen der völlig unübliche Zonenweitsprung neu erfunden und anstelle des Weitsprungs vorgeschrieben, bei dem ebenfalls ein Anlauf notwendig ist. Der Hinweis, dass die Länge des Anlaufs beliebig ist, kann nicht als Erleichterung angesehen werden, da auch beim üblichen Weitsprung keine Anlaufänge vorgeschrieben ist. Dazu kommt, dass die vier Sprünge eines Termins alle gültig sein müssen. Hier sollten je Fuß zumindest ein zusätzlicher Sprung, besser sogar zwei zusätzliche Sprünge zugelassen werden. Man sollte auch auf die ungerechte Zonenwertung verzichten, sondern wie beim Steinstoß jeweils den besten von mehreren Werten mit dem rechten und mit dem linken Fuß addieren.

Über die Turnübungen sowie das neu eingeführte Seilspringen kann mangels Erfahrung keine Beurteilung abgegeben werden.

## Übersicht der abzulegenden Übungen

Das jährliche Schwimmen entfällt. Es muss nur noch die „Schwimmfertigkeit“ nachgewiesen werden.

**1. Ausdauer, 2. Kraft, 3. Schnelligkeit, 4. Koordination**

Die detaillierten Ausführungen findet ihr unter:  
[www.esgfrankonia.de](http://www.esgfrankonia.de)



Sportabzeichen Küken und Jubilare

# RINGTENNIS

## Ansprechpartner

Jürgen Thoma  
Tel. 0721 3547871  
juergen.thoma@web.de

## Erfolgreicher Spielerverbund

### Lichtbund Karlsruhe im Mittelfeld der Bundesliga

Lichtbund Karlsruhe (der Spielerverbund heißt halt jetzt so!) nahm beim 4. Spieltag der Bundesliga in Karlsruhe Revanche für die Hinrunden-Niederlage gegen die PSG Mannheim. Die Auftaktniederlage des Deutschen Meisters Timo Hufnagel gegen Christian Herzog gab die Richtung vor. Am Ende setzte sich Karlsruhe klar mit 14:6 gegen den nordbadischen Rivalen durch.

Nach den Begegnungen am letzten Februar-Wochenende steht das Karlsruher zusammengewürfelte Team auf Platz 2 der Bundesliga-Tabelle.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 9./10. März in München liegt die SG Suderwich (Recklinghausen) uneinholbar auf dem ersten Platz.

Die Karlsruher wollen jedoch ihren 2. Platz eindrücklich verteidigen/bestätigen.

#### Deutsches Turnfest 2013:

Die Ringtennis-Tage von Ladenburg werden mit einem Team-Wettkampf von deutschen Perspektivspielern und einer südafrikanischen Turnfest-Auswahl eröffnet. Ilka Goth, die mit in die Reisevorbereitung der Südafrikaner eingebunden ist, berichtet über ein starkes Interesse am Kap, wieder mit einer größeren Gruppe zu einem Turnfest nach Deutschland zu kommen. Verbandspräsident Hein van der Lith will eine Veteranen-Auswahl stellen, die sich am Pfingstsonntag, den 19. Mai, mit einer von Bundestrainer Thomas Bleile nominierten Auswahl von Perspektivspielern misst. Diese ‚International Team Challenge‘ ist der Auftakt der Ringtennis-Wettkämpfe beim Internationalen Deutschen Turnfest vom 18. bis 25. Mai in der Rhein-Neckar-Region.

Nähere täglich aktuelle Informationen lassen sich auf der völlig neu gestalteten Ringtennis-homepage [www.ringtennis.de](http://www.ringtennis.de) wohlwollend betrachten.

Ebenfalls sehr empfehlenswert und neu: wikipedia: „Ringtennis Weltmeisterschaft 2010“. Wenn jetzt noch Chriss den Umzug seiner Homepage [www.esg-ringtennis.de](http://www.esg-ringtennis.de) schafft – unbeschreibliche Glücksgefühle!

Bis zu den Osterferien sind wir noch in der oberen Halle des Goethe-Gymnasiums freitags von 18:00 - 19:30 Uhr zu erreichen. Nach Ostern sind wir dann wieder draußen auf unserer Anlage (Di. u. Do.) in der Durlacher Allee 112 (Haltestelle KVV Weinweg). Roberth Ullrich

## Bundesligatabelle nach dem 4. Spieltag

	Matches	Punkte	Spielpkt.
1. SG Suderwich (M)	4	8	61
2. RTG Weidenau	4	4	36
3. Lichtbund Karlsruhe	2	2	25
4. PSG Mannheim	2	2	17
5. TV Heddesdorf	4	0	23



Von links nach rechts im Vordergrund: Janine Bleile (Mimmenhausen), Katharina Morstadt (LB Karlsruhe), Alexandra Morstadt (LB Karlsruhe), Naemi Singrün (ESG), Nadine Mayer (ESG) - hinten: Thomas Bleile (Mimmenhausen, Bundestrainer Ringtennis im DTB), Jürgen Öttel (Mimmenhausen, Ko-Trainer), Christian Herzog (ESG, Ko-Trainer), Fabian Ziegler (LB Karlsruhe)

## Rund um unsere Abteilung

### Rundenkämpfe, Weihnachtsfeier und Wünsche

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, das Neueste aus dem sonnigen Weiherfeld. Weitere Infos auch auf unseren Webseiten im Internet [www.esg-schuetzen.de](http://www.esg-schuetzen.de). Hier gibt es immer die neuesten Ergebnisse und Vorhaben unserer Abteilung.

**Hier gibt es neues aus dem Waffengesetz:** Ab sofort werden alle Waffenbesitzer neu aufgesucht und müssen den Nachweis des Bedürfnisses für Ihre Waffen bringen. Diesen Nachweis bekommt Ihr vom OSM in dem Ihr am Vereinsleben teilnehmt. Das heißt am Training und an besonderen Veranstaltungen teilnehmen.

Ergebnisse LG u. LP: Die Rundenkämpfe 2012/13 sind abgeschlossen. Wir haben mit einer Mannschaft Luftgewehr und zwei Mannschaften Luftpistole teilgenommen. Die erste Mannschaft Luftgewehr mit den Schützen Walter Hörhle, Frank Jäggle und Rainer Zimmermann belegten in der Kreisliga A nach zwei gewonnenen und drei verlorenen Wettkämpfen einen guten Mittelfeldplatz.

Die erste Mannschaft Luftpistole mit den Schützen Bernd Leibold, Holger Hohenwald und Kunz Josef gewannen alle fünf Wettkämpfe in der Kreisliga C und wurden Gruppensieger. Die zweite Mannschaft mit den Schützinnen Berger Martina, Polich Andrea und Deutscher Christa belegten in der Gruppe D einen zweiten Platz. In beiden Mannschaften waren Kunz Manfred und Peter Eberle gute Ersatzschützen.

Einen herzlichen Glückwunsch an Alle für die tollen Leistungen. Jetzt beginnen die Kreis und Landesmei-

sterschaften. Allen Teilnehmer viel Erfolg mit guten Ergebnissen. Die Rundenkämpfe Sportpistole beginnen Demnächst. Mehr im Schützenhaus (Aushang).

Nachlese zur Weihnachtsfeier: Die Weihnachtsfeier war wie immer in unserem Schützenhaus und sehr gut besucht. Wir durften unseren Vorstand Albert Rinder mit Gattin und unser Ehrenmitglied Horst Keller mit Gattin begrüßen. Albert Rinder begrüßte die Schützen und berichtete über die neuesten Fortschritte der Neugestaltung unseres Vereines.

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei allen Kuchenbäckerinnen. Das war wieder spitze. Einen besonderen dank an alle Helferinnen und Helfer im Besonderen bei Werner Horny und Lutz Bothe. Die Beiden haben unser Glücksschießen geleitet und trotz großem Andrang mit Bravour durchgeführt. Die Kinder bekamen eine Nikolaustüte oder eine Kinokarte.

Unserer Frau Rinder einen besonderen Dank für ihre selbst gebastelten Geschenke. Unseren Geburtstagskindern alles Gute und viel Glück im neuen Lebensjahr. Unseren Kranken im Besonderen unserem Horst Keller, Dieter Belschner, Willi Wesch, Hans Schweickert und Jutta Edinger gute Genesung und auf ein baldiges Wiedersehen im Schützenhaus.

Wenn Ihr diesen Bericht bekommt sind Nachkönigsfeier und Jahreshauptversammlung schon vorbei. Da das ESG Magazin nur noch vier mal im Jahr aufgelegt wird kommen einige Berichte etwas später.



Impressionen unserer Weihnachtsfeier



## Winterwanderung & Skiausfahrt

### Skandinavische Dörfer und Iglus

Die Winterwanderung entlang der Alb fiel beinahe dem Glatteis zum Opfer. Zwei Unentwegte aber, wanderten entlang der Alb zum Skandinavischen Dorf, in Karlsruhe Grünwinkel. Dort angekommen konnten sie einige Unentwegte, die mit Bus oder Pkw gekommen sind, begrüßen. In den heimeligen Hütten kam, ob des guten Flammlachses und einem ausgezeichneten Weißburger, eine schöne Stimmung auf, die den Eisregen der vergangenen Nacht schnell vergessen ließ.

Die Skiausfahrt zum Feldberg wurde auf Grund der widrigen Wetterverhältnisse abgesagt bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben. Unterdessen besuchte Franz Kelnhofer am 02. und 03. Februar am Götschen in Bischofswiesen einige Meisterschaften, wo er in seiner Altersklasse gute Ergebnisse erzielen konnte.

**Internationale Bayerische Senioren M**  
Riesenslalom Rang 5

**Internationaler FIS-Master-Cup**  
Slalom Rang 8

Herzlichen Glückwunsch!

In der Zeit vom 16. bis 23. Februar verbrachten wir eine Skifreizeit in Zell am See/Kaprun. Kursleiter Hansjörg Ludwig und Skilehrer Dietmar Steininger konnten der Kursgruppe, gem. neuestem DSV Skilehrplan bzw. Sprachvokabular, einige Neuerungen im Kurvenfahren zeigen. Die Teilnehmer genossen an 4-Tagen, bei strahlend blauen Himmel und Pulverschnee, die Skiabfahrten am Kitzsteinhorn (3200m). An den 2 Tagen mit schlechterer Sicht fuhr man auf den bewaldeten Skihängen der Schmittenhöhe (2000m). Durch den Kontrast der Bäume wurden auch hier die Skiabfahrten - ohne Sichtprobleme - bewältigt. Das gebuchte 4-Sterne-Hotel erwies sich als Volltreffer. Insbesondere der übergroße Wellness, SPA und Beauty-Bereich und nicht zuletzt die hervorragende Küche sowie das abendliche Unterhaltungsprogramm überzeugten die Teilnehmer von der richtigen Wahl. (Kein Wunder, denn das Hotel wird auch von namhafter Prominenz gebucht.)



Gruppe vor der ersten großen Abfahrt



Ein Teil der Gruppe am Iglu-Eingang

### Termine:

1. Donnerstag, 18. April, 18.00 Uhr Stammtischabend beim Costa. Anmeldung bei Peter Bärwald, Tel.: 0721/357153
2. Am 09. Mai (Christi Himmelfahrt) treffen wir uns bei unserer Skihütte zum Vatertagsfest. Beginn und Fassanstich 11.00 Uhr. Hüttenwirt: Michael Ludwig, Anmeldung unter 0721/4009264
3. 16. Mai, Radausflug zum Fischrestaurant „Hopfgarten“ in Leopoldshafen. Unterwegs kleine Rast im Andreasbräu in Eggenstein. Treffpunkt 10.00 Uhr vor



Anlässlich unseres 85-jährigen Abteilungs-Jubiläums, eröffnen wir vsf. im September 2013 unser Skimuseum. Nach wie vor sind wir für interessante Ausstellungsstücke, wie Abzeichen, bedeutende Urkunden, Bilder von Skikursen und Hüttenabenden, dankbar. Gerne nehmen wir auch alte Skiausrüstungsgegenstände entgegen. (Alte Ski sind allerdings zahlreich vorhanden.)

dem Schlossgartenkaffee. Zeitige Anmeldung wegen der Tischreservierung (Siehe 1.). Das Lokal ist gut frequentiert und immer schnell ausgebucht.

4. Am 09. Juni findet bei unserer Skihütte das Saisonabschlussfest statt. Zuvor gibt es - wie gewohnt- eine Radtour von ca. 30-km, die von Hansjörg Singler geführt wird. Treffpunkt zur Radtour um 9.30 Uhr am Belchenplatz, in Karlsruhe Weiherfeld (Nähe Skihütte). Anmeldung bei Hansjörg Ludwig, Telefon, siehe 5.

5. Am Dienstag, den 25. Juni besuchen wir die Blumeninsel Mainau. Abfahrt Karlsruhe Hbf um 7.04 Uhr, Ankunft auf der Insel um 10.56 Uhr (mit Baden-Württemberg-Ticket). Nach einer eingehenden Inselbesichtigung fahren wir um 16.08 Uhr zurück nach Karlsruhe, wo wir um 19.49 Uhr ankommen werden. Mit einer Übernachtung vom 25. auf den 26. Juni besteht für die Freunde einer Schifffahrt die Möglichkeit von Konstanz nach Schaffhausen zu fahren. Ab Schaffhausen fährt ein Bus zu den Wasserfällen oder man geht eine Stunde zu Fuß entlang des Rheins. Das Schiff legt in Konstanz um 11.12 Uhr ab. Schaffhausen erreicht man um 14.45 Uhr. Mit dem Zug

geht es danach zurück nach Karlsruhe, wo wir um 19.49 Uhr erwartet werden. Anmeldung bei H. Ludwig unter 0721/571894 bis spätestens 01. Juni 2013

6. Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr, außer in den Schulferien, Skigymnastik in der Erich-Kästner-Schule, Moltkestr. 136. Anschließend „Ski Hock“ im Gasthaus Trompeter von Säckingen am Mühlburger Tor.

7. Jeden Donnerstag, ab April um 16.00 Uhr, Nordic Walking im Oberwald. Treffpunkt vis - à - vis der Straßenbahnhaltestelle Dammerstock. Gelaufen werden ca. 8-km in einem angemessenen Tempo.

Auskunft über alle Veranstaltungen erteilt der Abteilungsleiter, (siehe Ansprechpartner).

H. Ludwig

# ERLEBNISWELT TURNHALLE

Sportspiele für Kinder von 6-10 Jahren.  
Vielseitiges Spiel- & Spaßangebot garantiert!  
Donnerstags, 16.30 - 17.30 Uhr, Heinrich-Hübsch-Schule

**Anmeldung: 0721 697 040**  
oder: Mail an [info@esgfrankonia.de](mailto:info@esgfrankonia.de)



[www.esgfrankonia.de](http://www.esgfrankonia.de)



## Tauchreise nach El Hierro

### Ein Erlebnisbericht von der Unterwasserwelt

Ein Jahr nach dem Vulkanausbruch auf El Hierro, der kleinsten Kanareninsel, stiegen wir ESG-Taucher voller Erwartungen aus dem Flieger und wurden wie immer herzlich von den Basisbetreibern in Empfang genommen. Wir wollten die eindrucksvollen Tauchgründe bei La Restinga am Süden der Insel mit dem großen Schutzgebiet wiedersehen.

Das hatten wir auch im Vorjahr, d.h. 2011 schon versucht und waren im Norden der Insel gelandet. Grund war der Ausbruch des Unterwasservulkans ca. 1 km vor dem Hafen von La Restinga, dessen Aktivitäten mit Begleiterdbeben zur zeitweisen Evakuierung und vor allem auch zur Sperrung der dortigen Tauchgebiete geführt hatten. Als wir kamen, war der Ort zwar wieder für die Bewohner und auch für Touristen freigegeben, aber ein Blick auf das immer noch brodelnde Meer vor der Südspitze machte deutlich, dass an Tauchen hier noch nicht zu denken war. Die Tauchbasis hatte schnell reagiert und uns im Norden der Insel nicht nur ein schönes Ausweichquartier mit Blumengarten vermittelt, sondern auch eine „Filiale“ der Tauchbasis in einer Garage installiert, von der aus wir nun den Nordosten der Insel unter Wasser erkunden konnten: Eine überaus interessante Erfahrung mit einigen ungewöhnlichen Fischbegegnungen, u.a. dem größten Engelshai, den wir je gesehen haben.

Aber jetzt waren wir Ende 2012 wiedergekommen, um zu sehen, was aus den geliebten Tauchgründen um La Restinga - speziell im Schutzgebiet - geworden war.

Wir hatten ein schönes Appartement direkt an der Tauchbasis und schon am nächsten Tag ging es los, ins Mar de las Calmas - geschützt vor den Nordostwinden genau der richtige Platz zum Eintauchen und für das Wiedersehen mit „alten Freunden“: Sie waren alle noch da, die mächtigen Zackenbarsche, die großen Rochen und auch die Sandaale, die sich über dem schwarzen Lavasand wiegten. Lediglich an den schon von Algen überwucher-

ten abgestorbenen schwarzen Korallen an einigen exponierten Punkten in der Tiefe konnte man erahnen, welche Katastrophen in Asche und Schwefelwasserstoff sich ein Jahr zuvor hier abgespielt hatten. Aber schon im März hatte das Leben im Meer begonnen die Aschewüste wieder zurück zu erobern. Zunächst mit einem üppigen Algenbewuchs, gefolgt von niederen Tieren, Wirbellosen und schließlich zahllosen Fischen, und es war wohl kein Zufall, dass im Frühsommer ein stattlicher Walhai eine Tauchergruppe für 20 Minuten begleitete. Die üppige Nahrungsgrundlage, verbunden mit dem allgemeinen Fangverbot für Fischer haben zu einem Fischreichtum geführt, wie wir ihn selbst für El Hierro nicht gekannt haben: Zahlreiche Sardinenschwärme und andere kleine Fische lockten ganze Trupps von Bonitos und Makrelen an, wobei sich besonders die Bernsteinmakrelen schnell und elegant auf ihre Beute stürzten. Die vielen Spitzkopfsackenbarsche und ihre großen braunen Vettern waren daneben schon nichts mehr Besonderes. Trotz starker Strömungen konnten wir auch den Seamount „El Bajon“ besuchen mit seinen Zackenbarschen, großen Ruderfischen, Bernsteinmakrelen und zwei großen Wahoos, die in der Ferne vorüberzogen. Es war ein erlebnisreicher Tauchurlaub und ein schöner Jahresabschluss 2012!

Das neue Jahr begann mit der Abteilungsversammlung nach dem Training am 18. Januar. Dabei wurden Andreas Falk als Abteilungsleiter und Martina Schöps als Kassierin für weitere 2 Jahre bestätigt. Außerdem wurde beschlossen, das bewährte Jahresprogramm mit Hallentraining, Baggerseetauchen, Radausflug, Grillabend und Wanderung fortzusetzen. Alle freuten sich, mit Margarete Beideck, der Vizeweltmeisterin im Rettungsschwimmen in der Seniorenklasse über 70 eine herausragende Sportlerin als neues Mitglied begrüßen zu können. Wir hoffen, dass sie bei uns ihr Training wunschgemäß ergänzen kann und drücken schon jetzt die Daumen, dass ihr beim nächsten Mal der erste Platz gelingt!



# TENNIS

## Ansprechpartner

Stefan Erlenbach  
Tel. 0721 5789590  
s.erlenbach@enbw.com

## Ende der Wintersaison

### Voller Schwung geht es in die Sommersaison

Wieder einmal ist die Wintersaison schon fast vorbei und wir sehnen uns alle nach der Saisonöffnung. Es wurde fleißig in den letzten Monaten trainiert, als auch Matchpraxis für die kommende Medenrunde gesammelt. So werden wir dieses Jahr mit folgenden Mannschaften in den sportlichen Wettkampf gehen:

Herren 1. Bezirksklasse Gr. 008  
Herren 2. Kreisliga Gr. 022  
Damen 1. Bezirksklasse Gr. 037  
Damen 30 1. Bezirksklasse Gr. 108  
Herren 50 1. Bezirksliga Gr. 072  
Herren 60 2. Bezirksliga Gr. 089  
U8 Kleinfeld 1. Bezirksliga Gr. 207  
U9 Midcourt 1. Bezirksliga Gr. 004  
Spielgemeinschaft U14 mit Rintheim  
Spielgemeinschaft U16 mit Hardeck Obereut

Wir wünschen unseren Teams vorab ein gutes Gelingen!

Wer selbst Lust auf Tennis bekommt, eine/n Enkel/in oder sonstige Bekannte hat die das gerne mal ausprobieren würden, die sollen doch gerne mal anfragen bezüglich Training oder Mitgliedschaft unter: [tcgwka@gmx.de](mailto:tcgwka@gmx.de)

Bei uns lernt man was und es macht verdammt viel Spaß!

Zuletzt würde ich gerne noch mal an den Verstorbenen Herrn Albert Rehm erinnern, welcher uns langjährig ein guter Tenniskamerad war und am 21.01.2013 Abschied nahm. Mit dem Zitat deiner Tochter gesagt: „Ein erfülltes Leben ging zu Ende.“ Albert du wirst uns in guter Erinnerung bleiben.

Bis zum nächsten Bericht, Euer Chris

## Tag des Tennis

Am 27.04 / 28.04 findet bei uns auf der Anlage der Tag des Tennis statt. Hier ist jeder eingeladen vorbeizukommen und „Tennis“ auf sich wirken zu lassen. Selbst sehen, spielen, erleben! Näheres zum Rahmenprogramm finden Sie ab dem 01.04. auf unserer Homepage: [www.tcgwka.de](http://www.tcgwka.de)

### Die nächsten Termine

**Ende März/Anfang April:** Arbeitseinsatz nach Wetterlage (körperlich anstrengend)

**06.04.2013:** Arbeitseinsatz allgemein

**13.04.2013:** Arbeitseinsatz allgemein

**28.04.2013:** Familientag

**Mai bis Juli:** Mannschaftsspiele

**13. oder 20.07.2013:** Saisonabschlussfest mit Auslosung Clubturnier

**August bis September:** Mixed-Runde

**21.09.2013:** Endspiele Clubturnier

**26.10.2013:** Arbeitseinsatz allgemein

**02.11.2013:** Arbeitseinsatz allgemein

**23.11.2013:** Weihnachtsfeier



Einige Impressionen von links: Elisa und Jasmin bei einer Verschnaufpause / auch im Team der HWK haben wir jede Menge Spaß - Kai, Janis und Vincent genießen Ihre Zeit auf dem Platz / Wir bedanken uns bei Dominik Walter / Quatsch gehört definitiv auch dazu

# WANDERN

## Ansprechpartner

Erika Ockel  
Tel. 0721 826538  
h.ockel@t-online.de

## Wanderungen

### Die Ziele im April, Mai und Juni

Bitte beachtet, dass wir zweimal erst am 4. Sonntag des Monats wandern. Am 28. April machen wir eine Wanderung nach Kleinsteinbach. Barbara und Johanna werden uns führen. Wir werden im Adler in Kleinsteinbach einkehren. Wanderer fahren ab Durchlach Endstation mit dem Bus 23 zum Thomashof. Abfahrt 9.47 Uhr. Nichtwanderer fahren mit der S5 um 10.45 Uhr ab „Schöpf“ bis Kleinsteinbach. Nach dem Ausstieg in Fahrtrichtung rechts abbiegen. Von dort ist schon ein großer Kreisel sichtbar. Am Kreisel dann, links ab, kann man schon das Gasthaus Adler sehen.

Am 26. Mai wandern wir nach Sulzbach. Wanderer fahren um 11.19 Uhr ab Albtalbahnhof. Nichtwanderer

12.19 Uhr Albtalbahnhof bis Ettlingen Stadt und steigen in den Bus 104 Abfahrt, 12.34 Uhr. In Sulzbach 12.50 Uhr wartet Horst und fährt Euch den steilen Berg hoch zur Gaststätte.

Im Juni wollen wir dann ins Salzbergwerk, ein Mekka für Allergiker, einfahren. Da erst im Mai Möglichkeit besteht einen Termin zu buchen werde ich alle, die ich nicht persönlich treffe, anrufen.

Ich bitte um Anmeldung für die Führung im Bergwerk bis 10.05.2013.

Erika Ockel

# TRAINER GESUCHT

Die Jugendteams der ESG Frankonia Karlsruhe wachsen weiter. Die Entwicklung unserer Spieler steht an erster Stelle, doch sie steht und fällt mit der Qualität ihrer Trainer. Deswegen suchen wir ab sofort einen

## Jugendtrainer/in Fußball

für unsere F-Jugend und E-Jugend der ESG Frankonia, um den Trainings- und Spielbetrieb auf eine noch breitere Basis zu stellen.

Wichtig für uns ist der verantwortungsvolle Umgang mit jungen Menschen. Der Leistungsgedanke ist nicht die oberste Prämisse unserer Jugendarbeit, sondern der Freizeit- und Spaßgedanke. Die Kinder sollen lernen soziale Kontakte zu knüpfen und selbstverständlich gefördert werden.

Gut wäre es, wenn wir jemanden finden könnten, der bereits Erfahrung in der Jugendarbeit und einen Trainerschein besitzt. Ein Trainerschein ist aber nicht unbedingt erforderlich. Der Verein würde eine Lizenz-Ausbildung unterstützen.

Wenn Du Interesse hast bei uns als Jugendtrainer mitzuwirken, melde Dich bei unserer Geschäftsstelle

Tel. 0721/697040 oder E-mail: info@esgfrankonia.de

Die ESG Frankonia Karlsruhe erweitert sein Freizeitsportangebot. Die Entwicklung der sozialen Kontakte und der Spaß am Spiel stehen an erster Stelle, dazu brauchen wir einen Trainer oder eine Trainerin. Deswegen suchen wir ab sofort einen

## Volleyballtrainer/in

für unsere Freizeit- Hobby Mannschaft der ESG Frankonia, um das Freizeitsportangebot auf eine noch breitere Basis zu stellen.

Wichtig für uns ist der verantwortungsvolle Umgang mit jungen und alten Menschen. Der Leistungsgedanke ist nicht die oberste Prämisse unserer Freizeitsportangebote, sondern der Freizeit- und Spaßgedanke. Die Teilnehmer sollen soziale Kontakte knüpfen und selbstverständlich soll der Spaß am Spiel gefördert werden. Gut wäre es, wenn wir jemanden finden könnten, der bereits Erfahrung in der Trainerarbeit und einen Trainerschein besitzt. Ein Trainerschein ist aber nicht unbedingt erforderlich. Der Verein würde eine Lizenz-Ausbildung unterstützen.

Wenn Du Interesse hast bei uns als Volleyballtrainer für eine Freizeitmannschaft mitzuwirken, dann melde Dich bei uns!  
Tel. 0721/697040 oder E-mail: info@esgfrankonia.de

# Mein Freizeitsportverein

## Abteilungsimpressionen





# Himmlich herb!

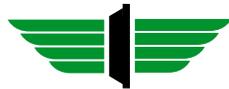


**Hoepfner**  
gehört dazu!



**ESG FRANKONIA**

seit 1895



**KARLSRUHE**

# **ESG FRANKONIA KARLSRUHE**

*Mein Freizeitsportverein*

Sport soll einen Ausgleich zum stressigen Alltag schaffen, er soll den Akku wieder aufladen, motivieren, begeistern, körperlich fit machen und den Kontakt zu anderen Menschen ermöglichen. Kurzum: für Spaß in der Freizeit sorgen!

Mit über 15 Sportabteilungen gibt es bei uns für jede Altersgruppe das passende Angebot - und wenn du noch nicht weißt, was dir am meisten Spaß macht: dann kannst du bei uns in alle Sportangebote reinschnuppern.

[www.esgfrankonia.de](http://www.esgfrankonia.de)